

Apple Event "Unleashed" am 18. Oktober

Beitrag von „TheWachowski“ vom 27. September 2023, 20:55

[Zitat von Wolfe](#)

Wie eine externe GPU und das integrierte Apple-Ram zusammenspielen sollen, ist mir nicht klar. Jede Forderung nach Fremdgrafikkarten für den Macintosh übersetzt sich doch in die Forderung, dass Apple seine M-Prozessoren doch bitte wieder durch intel-CPU's ersetzen möge.

Wieso? Auch Intel und AMD Prozessoren haben interne GPUs, die sich ihren Platz mit dedizierten GPUs teilen können. SoCs sind natürlich ein wenig anders, aber letztlich sollte es für Apple kein Problem sein das Ganze so zu designen, dass man über eine Steckkarte eine zweite GPU dazusteckt, die Mx eigene mitarbeitet, wie bei AMD und Intel auch, oder aber die Grafikkern auf dem SoC "gehen aus" und die CPU hat den ganzen Speicher für sich alleine. Natürlich ist im letzteren Fall nicht zu erwarten, dass hoch optimierte Task wie bereits genannter ProRes Workflow davon profitieren (eher langsamer werden), aber für viele andere Tasks könnte das durchaus was bringen.

[anonymous_writer](#)

Natürlich stellt keiner in Frage, dass die Entscheidungen eines profitorientierten Unternehmens, ganz gleich ob dieses nun Apple, Microsoft oder Tante Emmas Gemischtwaren heißt, in erster Linie profitorientiert getroffen werden. Für was anderes muss man zur Wohlfahrt.

Dennoch gehört Apple immer noch zu den Unternehmen, bei denen diese Entscheidungen oftmals auch den Kunden in Form von Produkten zugute kommen, die anders nicht möglich wären. Aktuelle MacBooks sind konkurrenzlos in Performance pro Watt. Kein Rechner von der Größe eines Studios bringt diese Leistung auf den Tisch.

Dass der Enthusiast Prosumer und die Gamer (wobei bei letzteren tut sich ja gerade mächtig was) aktuell nicht 100%ig bedient werden können (tatsächlich imho aber sogar mehr als zu Intel Zeiten; HighEnd mal ausgenommen) ist gemessen am Anteil der Kunden, die diesem Klientel entsprechen zu vernachlässigen.